



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

XXXVII. Lehnbrief des Hans von Bieberstein über das Beeskower Stadtgericht, vom 11. November 1385.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

von alders wegen oder von krankheit wegen, ader wy daz queme — so gelobe wir ym vnd vnser erben souil geldes wider czugeben, alz her von erst daran hat geleet, alz sechs vnd driffig schog etc. Vnd sint geczuog dez briues vnd der teding Dy erbarn vnd gestrengen apez von rogowicz vnd heynich von stupicz, hans von smelewicz, kuynce von deme berkholeze, elferich von studaw vnd dy erbarn vnd wifen, dy ratmanne tzo Befekow, dy desse sachen haben getedinget. Gegeben ist der brieff czu befekow, nach gotes gebort driczenhundert Jar, yn deme sunf vnd acheygsten Jare, an santhe gallen thage.

Original-Urkunde Nr. 25. im Stadtarchive.

XXXVII. Schenbrief des Hans von Bieberstein über das Beeskower Stadtgericht, vom 11. November 1385.

Wir Hanns von Bebirstein, Herre czu Sarow vnd czu Bezfkow, Bekennen — das wir — gelegen habin vnserm liebim Peter Tuchow — vnd seinen Elichin erben vnd Barbaran, seiner elichin huzfrauen, czu eyne rechten lipgedinge das gericht zu Bezfkow in der Stad mit alle seyner zugehorunge, wo die gelegen synt, in der stad vnd vore der Stat —. Auch habin wir gelegin vnd leihen das vorgeante gericht — des surgenanten Richters styffone, der auch heysset Peter Tuchow, czu eyne Rechtin angefelle — erplichen —. Vnd synt geczewk dez briues vnd der sachen Er Reynold von Czortiez vnd Opez von Rogowicz, Heynich von Stupicz, Cuncze von Molbach, Hannos von Smelewicz, Ramfold von der Naben vnd ander guter Lewte genuk. Gegeben ist der Brief czu Bezfkow, Nach gots geborth dreyzenhundert Jar, dornoch in deme vumff vnd achtzigsten Jare, an Sente Merthins tage.

Original-Urkunde Nr. 26. im Stadtarchive.

XXXVIII. Privilegium des Raths für die Bäcker zu Beeskow, vom 28. Dezember 1387.

In gotis namin amen. — daz sollin wiffin alle, dy dessen brif seen, horin adir lesin — Daz wir Rathman der stad bezkow, dy iczunt syn vnd noch czukomende syn vnd dy gancze gemenheyt der stad bezkow — von gunst vnd wille vnser gnedigin heren, heren hansez vnd hern Vlrichyz von bybirsteyn — habin vorlegin vnd gegeben czu gnadin vnd besserunge yres werkes den erbarn lutin, den beckiren, dy saczunge, dy hyrnach geschribin steyn —: Wer syn